Geschrieben von: DL
Sonntag, 15. Juli 2012 um 18:00

Falsterbo. Patrik Kittel vor Isabell Werth – Sieg für Belgier Nicola Philippaerts im Grand Prix des schwedischen CHIO in Falsterbo.

Der erste Platz im Rahmen der Serie „World Dressage Masters“ ging in der mit 70.000 Euro dfotierten Kür in Falsterbo während des schwedischen CHIO an der schwedischen EM-Dritten Patrik Kittel. Auf seinem Paradewallach Scandic erzielte er 79,1 Prozentpunkte, kassierte 18.000 Euro und lag damit knapp vor der fünfmaligen deutschen Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) auf El Santo (78,825), die im Grand Prix vor dem Skandinavier mit deutschem Wohnsitz Nottuln lag und ein Preisgeld von 12.000 € erhielt. Den dritten Platz wie im Grand Prix erreichte die Schwedin Tinne Vilhelmson-Silven auf dem rheinischen Wallach Farvour (73.00).

Olympia-Starterin Dorothee Schneider (Framersheim), die mit ihrem Nachwuchs-Pferd Fordward Looking die Teilnahme an der Kür – die acht Besten aus dem Grand Prix – nicht erreichte, platzierte sich im „Trost“-Grand Prix Special als Zweite (68,2) hinter Lillan Jebsen (Norwegen) auf Pro-Set (69,467).

Im Grand Prix der Springreiter zum Abschluss der Reitertage am südlichsten Ort von Schweden feierte der knapp 19 Jahre alte Belgier Nicola Philippaerts seinen bisher größten Erfolg: Der Sohn des bekannten Springreiters Ludo Philippaerts siegte nach zwei Runden aufgrund der besten Zeit im zweiten Durchgang auf Carlos (60.000 €). Als bester Deutscher belegte der frühere Derbysieger Holger Wulschner (Klein Belitz) auf Cefalo den achten Platz.